



VANHOORN MACHINING

Technisch informatieblad

Biolube K12

emissiesarme, hoog additieve, op ester gebaseerde Snijolie

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Van Hoorn Machining

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schmierstoff.

Hersteller/Lieferant

Van Hoorn Machining

Straße/Postfach

De Run 4338

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

5503 LN VELDHOVEN (NL)

Telefon / Telefax

Tel. +31(0) 40 2540907 Fax: +31(0) 40 2546788

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

-

Zusätzliche Hinweise

Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Basisöl mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Frischluft zuführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Mit viel Wasser abspülen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sand.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen vorsichtsmassnahmen beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Vorsicht: Rutschgefahr.

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Für Frischluftzufuhr sorgen. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Das Produkt ist wassergefährdend.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Anforderungen. Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur einhalten: 5°C - 40°C .

Mindesthaltbarkeit: 12 Monate .

Lagerklasse VCI : 10

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Unter nicht bestimmungsgemäßen Bedingungen kann Ölnebel entstehen. Dafür gelten die folgenden länderspezifischen Grenzwerte: Finnland: 5 mg/m³, Schweden: 5 mg/m³, USA: 5 mg/m³. MAK-Wert für Kühlschmierstoffe (Summe aus Aerosol und Dampf): 10 mg/m³ Luft.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz

Für gute Ventilation sorgen. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials, Nitril, Dicke 0,4 mm:

Durchbruchzeit > 240 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vor der Arbeit geeignete Hautschutzmittel anwenden.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.

Farbe : Hellbraun.

Geruch : Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt :	>	220 °C	
Explosionsgefahr :		Bild. gefährl. Dampf Luftgemische mögl.	
Dichte in CGS-Einheit :	(20 °C)	ca.	0,904 g/cm ³ DIN 51757
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit wasser:			Unlöslich.
pH-Wert bei Temp. 23 °C und Konz. 50 g/l :	(23 °C / 50 g/l)		Nicht anwendbar. DIN 51 369
Viskosität kinematisch :	(40 °C)	=	22,4 mm ² /s DIN 51562

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Primäre Reizwirkung

Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Bei Augenkontakt: Reizung.

Sensibilisierung

Keine bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen : Keine bekannt.

Aquatische Toxizität : Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Ordnungsgemäß beseitigen.

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel

ASN 12 01 10: synthetische Bearbeitungsöle.

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 1 gemäß VwVwS

